

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2023.05

STAND 31. Mai 2023

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 147,60 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER MPPM GmbH

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 37,6 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,5 Mio. EUR

CASH-QUOTE 4,51%

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment**FONDSMANAGERKOMMENTAR MAI 2023**

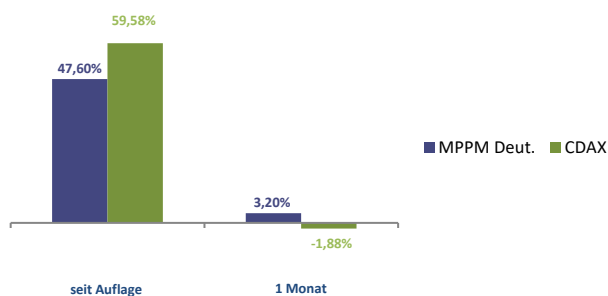
Der deutsche Aktienmarkt hat sich im Mai nach einem freundlichen Jahresauftakt erstmals rückläufig entwickelt (CDAX: -1,88%) und seinen Erholungspfad temporär verlassen.

Laut revidierten Daten des Statistischen Bundesamtes ist das deutsche BIP im ersten Quartal gegenüber dem vierten Quartal 2022 nun doch deutlich um 0,3% gesunken. Damit ist die deutsche Wirtschaft zwei Quartale in Folge geschrumpft, was auch als „technische Rezession“ bezeichnet wird. U.a. forderten die massiv gestiegenen Energiepreise im Winterhalbjahr ihren Tribut. Zwar hat sich die Lage am Energiemarkt wieder etwas entspannt, eine grundlegende Besserung der Geschäftsaussichten ist aber, u.a. laut aktuellem Ifo-Geschäftsklimaindex, aktuell nicht in Sicht. Alle wichtigen Frühindikatoren im verarbeitenden Gewerbe (Ifo, Einkaufsmanagerindex, Auftragsgänge) sinken wieder. Auch beim privaten Konsum (-1,2%) geht es weiter abwärts, was auf die inflationsbedingten Kaufkraftverluste der Bürger zurückzuführen sein dürfte. In den USA und China zeigten sich einige PMI und andere Konjunkturindikatoren ebenfalls rückläufig und deuten darauf hin, dass die Wirtschaft in den für Deutschland als Handelspartner wichtigsten Volkswirtschaften außerhalb der EU weiter an Schwung verlieren könnte. Weitere Auswirkungen der globalen Zinswende werden für das zweite Halbjahr erwartet. Daneben belasteten in der zweiten Monathälfte Sorgen rund um die US-amerikanische Schuldenobergrenze das Börsensentiment. Zeitgleich bewegt sich der deutsche Leitindex DAX bei rund 16.000 Punkten nahe seinen Rekordniveaus, was auf den ersten Blick merkwürdig erscheinen mag. Zu beachten ist hierbei jedoch einmal mehr die starke Berichtssaison zum ersten Quartal. Sowohl zahlreiche DAX-Schwergewichte, wie Siemens, BMW oder Mercedes-Benz, als auch etliche unserer Portfoliounternehmen, wie z.B. Traton, meldeten (noch) bessere Zahlen als von den Analysten erwartet. In den immer noch historisch günstigen Aktienbewertungen ist diese starke operative Entwicklung in keiner Weise reflektiert. Hinzu kamen zum Monatsende die Erleichterung über eine Einigung im US-Schuldenstreit, rückläufige Inflationsraten sowie, damit verbunden, die latente Spekulation auf eine baldige „Zinspause“ der Notenbanken.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Mai bei einem Wertzuwachs von 3,20% gegen den Markttrend deutlich positiv und konnte eine Outperformance gegenüber dem CDAX von mehr als 5 Prozentpunkten verbuchen. Den größten Beitrag zu dieser Outperformance steuerte unser Kerninvestment beim Siliziumwafer-Hersteller Siltronic bei, der als ein möglicher Profiteur der zunehmenden Investitionen in Künstliche Intelligenz (KI) in den Fokus rückte und u.a. im Fahrwasser einer beeindruckenden Berichterstattung des US-amerikanischen Chipherstellers Nvidia mehr als 23% zulegen konnte. Auch unsere beiden weiteren Toppositionen, Kontron (+9,2%) und Formycon (+7,6%), entwickelten sich positiv. Hohe Wertbeiträge leisteten schließlich, ebenfalls nach guten Zahlen, die EQS Group (+22,5%) und MPC Container Ships (+20,7%) sowie Aixtron (+13,2%). Am unteren Ende des Kurszettels fand sich von unseren Großpositionen lediglich der Nutzfahrzeugbauer Traton (-10,2%), der seine Gewinne aus dem Vormonat trotz eines überragenden Zahlenwerks erstaunlicherweise wieder abgab. Hintergrund sind vermutlich Sorgen vor einem zyklischen Peak, das eine weitere Verbesserung des operativen Geschäfts unwahrscheinlich erscheinen ließe. Eingepreist ist aus unserer Sicht auf aktuellem Niveau indes mehr als eine Abkühlung des boomenden Business, sondern eher ein scharfer Einbruch, gegen den nicht zuletzt die prallgefüllten Auftragsbücher sprechen. K+S (-16,8%) gehört derweil, nach einigen Gewinnmitnahmen, nicht mehr zu unseren absoluten Toppositionen, wengleich die extrem günstige Bewertung trotz des weiter schwächelnden Kalipreises eine baldige Bodenbildung der Aktie nahelegt. Ähnlich hohe Wertrückgänge kleinerer Fondspositionen fielen vergleichsweise wenig ins Gewicht. Die starken Kursentwicklungen in einigen Titeln nutzten wir einmal mehr für Gewinnmitnahmen durch Teilverkäufe, so z.B. in Kontron, Formycon, Freenet, Heidelberg Materials oder Hochtief. Unsere Restposition in GK Software veräußerten wir im Nachgang zu dem im Vormonat erörterten öffentlichen Übernahmeangebot mit hohem Gewinn. Parallel bauten wir nicht nur Bestandspositionen, wie Allianz, Elmos oder Nynomic (im Zuge einer Kapitalerhöhung), in temporärer Schwäche weiter aus, sondern nahmen mit Evotec, GFT, Jost Werke, Kion, Norma und Südzucker, gleich sechs neue Werte in das Portfolio auf. Die Cashquote wurde so auf einem moderaten Niveau von rund 4,5% gehalten.

Mit Blick auf den weiteren Verlauf des Börsenjahres liegen die Karten weitestgehend auf dem Tisch: Auf der einen Seite die vergleichsweise starken Zahlen der meisten börsen-gelisteten Unternehmen und die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus infolge abflachender Inflationskurven, auf der anderen Seite Rezessionsängste und globalpolitische Brandherde, sei es in der Ukraine oder in China, die stets das Potential haben, die internationalen Börsen in eine erneute Korrekturphase zu schicken. Welche Faktoren letztlich dominieren werden, lässt sich kaum verlässlich prognostizieren. Wir fokussieren uns daher weiterhin auf die Bottom-up-Perspektive unseres Stockpicking-Ansatzes, gehen also von den Berichten der Einzelunternehmen aus. Diese sind zwar auch nicht immer verlässlich zu antizipieren, jedoch deutlich besser greifbar als komplexe makroökonomische oder politische Entwicklungen – und aus dieser Perspektive ist uns nach wie vor nicht bange. Die Geschäftserwartungen für unsere Portfoliounternehmen sind weiterhin ganz überwiegend stark und die Bewertungen moderat bis niedrig, was – selbst für den Fall einer schärferen Rezession im zweiten Halbjahr – Anlass zum Optimismus gibt.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Kontron 7,65%	Allianz 4,13%
Formycon 7,46%	Traton 4,12%
Siltronic 7,25%	Porsche SE 4,01%
Infineon 4,48%	CompuGroup 3,84%
Elmos 4,23%	K+S 3,49%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.